

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Referenz inessiver Systeme und Objekte

1. Wie in Toth (2014a) gezeigt, ist es möglich, ontische Referenz durch semiotische Objektbezüge zu klassifizieren. Dieses paradox anmutende Verfahren verdankt sich Benses objekttheoretisch basierter Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Wir zeigen im folgende deren Anwendung auf inessive Systeme und Objekte, die bislang im Gegensatz zu exessiven und adessiven subklassifikatorisch stiefmütterlich behandelt werden mußten.

2.1. Iconische Inseln

Iconische Insel bilden diejenige Systeme ab, deren Teile sie thematisch sind. Dabei ist somit wiederum zwischen iconischer Abbildung adessiver, exessiver und inessiver ontischer Referenz zu unterscheiden.

2.1.1. Abbildung inessiver Referenz



Hagenholzstr. 94, 8050 Zürich

2.1.2. Abbildung exessiver Referenz



Mittelbergsteig 12, 8044 Zürich

2.1.3. Abbildung adessiver Referenz



Birmensdorferstr. 675, 8055 Zürich

2.2. Indexikalische Inseln

Vgl. hierzu Toth (2014b), wo auch die Subklassifikation erläutert ist.

2.2.1. Iconisch-indexikalische Inseln



Forch-, Hofackerstraße, 8032 Zürich

2.2.2. Genuin-indexikalische Inseln



Fries-/Schaffhauserstraße 442, 8050 Zürich

2.2.3. Symbolisch-indexikalische Inseln



Sihlstr. 38, 8001 Zürich

2.3. Symbolische Inseln

Da bei symbolischen Inseln definitionsgemäß Nullrelationen zwischen ihnen und ihren Umgebungen bestehen, verbietet sich eine Subklassifikation sowohl nach Lagerrelationen als auch nach Umgebungsabbildungen.



Freudenbergstr. 92, 8044 Zürich



O.g.A., 8044 Zürich



Zwinglistr. o.N., 8004 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Semiotische Typen ontischer Referenz semiotischer Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Trivia (Zwillen). In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

3.5.2014